

Ein „Ave Maria“ zum Mordfall

Autorin Claudia Konrad und Sänger Luis Vicario harmonisieren im Café Rosenrot

in dich verliebt“, „Maggi Messer“ oder „Ave Maria“. Über zwei Stunden brilliert das Duo mit einem Mix aus Spannung, Wortgeplänkel und Humor vom Feinsten.

Für Konrad und Vicario ist es eine Premiere der besonderen Art: „Er ist einfach zum Wegschmeißen komisch“, sagt die gebürtige Fränkin, während Vicario sie „typisch blond, frech und offenerzig“ nennt. Da war es fast schon ein Muss, die Idee von Verlegerin Silke Bogner (Pinguletta-Verlag) in die Tat umzusetzen, darin sind sich die Autorin und der Künstler einig. „Es war wie eine Führung und bereits das Proben war urkomisch.“ Trotz des verzwickten Falles, den der Ermittler zu lösen hat, bringt Konrad mit badischem Akzent das Publikum doch immer wieder zum Schmunzeln.

Die Idee zum Buch kam ihr während eines Urlaubes in Griechenland. „Alle meine Geschichten hat das Leben geschrieben.“ So vermischt die Autorin Tatsachen und Fiktion, die sie „lang geteilt“ durch die Hirnwendungen schützt, bis das Ergebnis in Buchform vor-

liegt. Neben Krimis schreibt die Wahlpforzheimerin Reiseberichte und Kurzgeschichten. Die Leidenschaft, Krimis zu Papier zu bringen, liege wohl an ihrer dunklen zweiten Hälfte, lässt Konrad nicht ganz ohne Ironie verlauten. „Ich kann Menschen, also Halloids, mit bannalen Problemen nicht leiden.“

Da verwundert es nicht, dass aus ihrer Feder bereits ein neuer Kriminalroman, der in Pforzheim spielt und im nächsten Jahr verlegt wird, geflossen ist. „Die Stadt, deren Geschichte und Honoratioren bieten unendlichen Schreibstoff, und das ist gut so“, sagt Konrad, die ihren Sonderermittler, der aus dem deutsch-belgischen Raum stammt, erneut in Aktion versetzt. „Er mischt so einige Leute auf und bekennt sich klar für eine Seite.“

An diesem Nachmittag lässt es die Autorin offen, inwieweit Wellendorf-Renz die Ermittlungen bis in die höchsten Instanzen von Staat und Kirche, inklusive weiterer eiskalter Morde lösen kann. Jedenfalls mit einem guten Gefühl nach Hause gehen konnte das begeisterte Publikum.

„ES WAR WIE EINE FÜGUNG“: Bei der Lesung im Café Rosenrot wird Claudia Konrad von Sänger Luis Vicario begleitet.

Foto: Wacker



terschaetzung. 10.40. Intrao - Tod ei

Achtelstun